

	<p>Objekt: Walbeck (Hettstett): Klosterkirche und Kloster über den See, 1841</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000026</p>
--	---

## Beschreibung

Es handelt sich um eine sorgfältig ausgeführte Malerei mit Wasserfarben, besonders hervorzuheben ist die Spiegelung der gesamten Anlagen im Teich, zwei Männer in einem Kahn beleben die Szene. Dargestellt ist die Anlage der spätromanischen Benediktinerklosterkirche mit dem aus dem Kloster entstandenem Schloss aus südwestlicher Richtung. Walbeck liegt bei Hettstedt im Mansfelder Land und ist nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Ort nördlich von Helmstedt, der auch ein Kloster hat und der Geburtsort des Bischofs und Geschichtsschreibers Thietmar von Merseburg (975/976 - 1018) war.

Die Ansicht ist die älteste Darstellung des Klosters mit der Kirche und deshalb von besonderem historischen Interesse.

Das Blatt ist alt auf Tonpapier aufgezogen und auf diesem bezeichnet mit Feder in Braun re. u. "1841", Mi. u. "Walbeck."

## Grunddaten

Material/Technik: Pinsel und Wasserfarben über Bleistift auf  
Velin, auf Tonpapier geklebt

Maße: 13,0 x 19,3 cm (Bildgröße)

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

	wo	Walbeck (Hettstedt)
[Zeitbezug]	wann	Romanik (950-1250)
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Kloster
- Mittelalter
- Spiegelung
- Teich
- Zeichnung

## Literatur

- Christian Juranek (Hg.) (2002): Fülle des Schönen. Gartenlandschaft Harz (= Edition Schloß Wernigerode, hg. von Christian Juranek, Bd. 6). Döbel, Abb. S. 219 (Kat.-Nr. 10, S. 228)